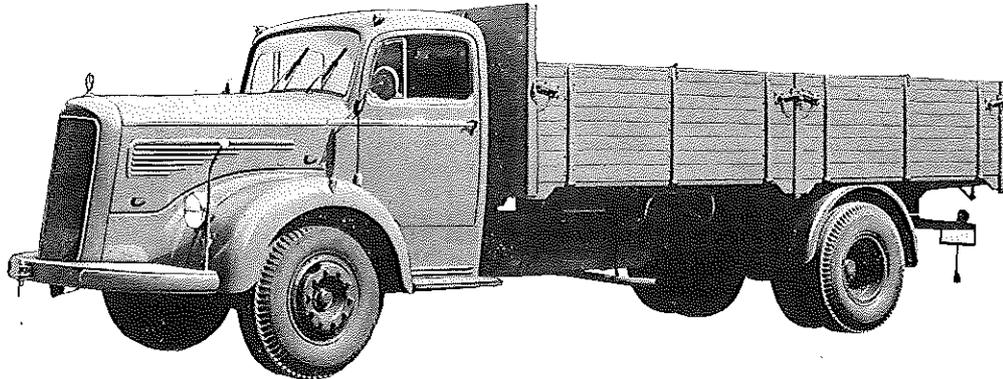


DAIMLER-BENZ AG.
Werk Gaggenau

TYP L 326 LKW-Fahrgestell
LK 326 Kipper

Gruppe **14**
Daimler-Benz
1500



Diesel-Motor · 6 Zylinder · 4-Takt · 200 PS bei 2200 U/min

Fahrgest.-Tragfähigkeit: 10000 kg
(einschl. Fahrerhaus)
Nutzlast: Kipper 8,32 t

Motor

Hersteller und Typ Daimler-Benz/OM 326.I
Einspritzverfahren indirekte Einspritzung
Verbrennungsraum unterteilt (Vorkammer)
Höchstes Drehmoment 70 mkg bei 1300 U/min
Größte Nutzleistung 200 PS bei 2200 U/min (220 gr.
HP nach SAE bei 2200 U/min)
Hubraumleistung 18,5 PS/l
Mittl. Arbeitsdruck 8,15 kg/cm² bei n = 1300 U/min
Mittl. Kolbengeschwindigkeit 10,3 m/sek
Verdichtungsverhältnis 20,5
Kurbelverhältnis 4,14
Lage im Fahrzeug vorn
Aufhängung 4-Punkt/in Gummi pendelnd
Schmiersystem Druckumlaufschmierung mit
Temperaturregler
Kühlung Wasser/durch Thermostat
geregelt
Gewicht (trocken) 805 kg
Zylinder-Anzahl 6
Zylinder-Anordnung stehend/in Reihe
Zylinder-Gußform Block/mit Kurbelgehäuse ver-
gossen
Zylinder-Werkstoff Grauguß
Zylinder-Bohrung 128 mm
Kolbenhub 140 mm
Gesamthubraum 10809 cm³
Zylinderkopf 6 Einzelköpfe/abnehmbar

Motor-Zubehör

Kraftstoffförderung Kolbenpumpe zusammen mit
Einspritzpumpe
Kraftstoffankfüllmenge 140 l
Kraftstofffilter Stufenfilter 1. Stufe Filzrohr
2. Stufe Micronik
Ölpumpe Zahnradpumpe
Ölwannen-Füllmenge max. 12 l*/min. 9 l*)
Ölfilter Hauptstromfilter/Feinfilter
Luftreiniger 2 Papierfilter
Kühlwasserförderung Zentrifugalpumpe
Zylinderkühlung auf ganzer Länge der Laufbahn
Kühlsystem-Fassungsvermögen ca. 4 l
Kühlerbauart Rippenrohrkühler
Kühlerwärme-Abführung Ventilator
Einspritzpumpe Bosch PES 6 A 90 B 410 RS 283/7
Einspritzdüse Bosch DNO SD 211
Einspritzdruck 135 atü
Zündfolge 1-5-3-6-2-4
Reglerausführung Fliehkraftregler
Glühkerze Bosch KE/GA 1/20/Beru340 G

*) bei gleichzeitiger Filterreinigung 1,5 l mehr

Triebwerk

Abdichtung Zyl./Zyl.-Kopf Asbest-Dichtung
Laufbuchsen keine
Ventilsitzringe keine
Kolbenhersteller Mahle
Kolbenwerkstoff Leichtmetall/geschmiedet
Kolbenringe 4 Dichtungsringe, davon 1. Ring
verchromt/2 Ölabbstreifringe
Pleuel Doppel-T-Schaftquerschnitt
Pleuellager Gleitlager/Stahlsüttschale mit
Bleibronze
Kurbelwelle geschmiedet/sämtl. Lagerstellen
gehärtet/7 Gleitlager/Gegen-
gewicht/Schwingungsdämpf.
Kurbelgehäuse geteilt/Grauguß
Schmierölleitungen Bohrungen im Gehäuse
Anzahl der Ventile (je Zyl.) 2 Einlaß/2 Auslaß
Anordnung der Ventile hängend/senkrecht
Einlaßventil öffnet bei 31° vor OT
Einlaßventil schließt bei 67° nach UT
Auslaßventil öffnet bei 69° vor UT
Auslaßventil schließt bei 33° nach OT
Ventilspiel (kalt) Einlaß 0,2 mm/Auslaß 0,3 mm
Ventilsteuerung erfolgt über Stößel/Stößstange/Kipphebel
Nockenwelle im Kurbelgehäuse/7 Gleitlager
Nockenwellenantrieb schrägverzahnte Stirnräder
Saugrohrausführung gemeinsames Rohr für alle Zyl.-
Köpfe/Leichtmetall gegossen.

Glühkerze-Heizleistung 36 W
Anlasser Bosch BPD 6/24 AR 9
Anlasser-Ausführung Schubanker-Anlasser
Anlasser-Spannung 24 V
Übersetzung
Antriebsritzel/Schwungrad i = 17,1
Anlasserbefätigung elektromagnetisch
Lichtmaschine Bosch LJ/GK 300/12-1400 AR 18
Lichtmaschine-Spannung 12 V
Lichtmaschine-Leistung 300 W
Ladebeginn bei 660 U/min d. Kurbelwelle
Art der Regelung Knickregler
Antrieb der Lichtmaschine 2 Keilriemen/Größe 12,5 x 1600
DB-Norm N 275
Antrieb des Luftpressers 1 Keilriemen/Größe 12,5 x 1600
DB-Norm N 275
Übersetzungsverhältnis
KW/Lichtmaschinenwelle i = 1,62
Lichtmaschine-Befestigung Sattelbefestigung
Spannung der Batterie 12 V
Batterie 2 Stück/je 135 Ah

Ersatz für Ausgabe September 1957

